

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Vor dem Lesen	
Lehrertipps	6
Die Bücherkiste	7
Begriffe zur Literatur kennenlernen	9
Genres	11
Interview	16
Buchauswahl	17
Erwartungen an mein Buch	19
Das weiß ich über den Schriftsteller	20
Deckblatt	22
Das habe ich bisher gelesen	23
Bewegungsaufgaben	24
Bücherquartett	25
Spiele für Gruppen	26
Während des Lesens	
Lehrertipps	28
Ein Kapitel untersuchen	29
Zeitstrahl	35
Grammatikspiel zu Adjektiven (Wiewörtern)	36
Wichtige Wörter	37
Lieblingswörter/-sätze und Zitate	38
Mein Lieblingsbild	40
Personen im Buch: Eigenschaften, Beziehungen, Verhalten	41
Vermutungen anstellen	58
Bewegungsaufgaben	60
Spiele für Gruppen	61
Spiel für die ganze Klasse	63
Nach dem Lesen	
Lehrertipps	65
Aufgaben zur Reflexion	66
Offene Fragen	68
Fragen an den Autor	70
Mögliche Änderungen am Buch	72
Ein neues Buchcover	75
Buchbewertung	77
Buchvorstellung	81
Mindmap – Das Leseprojekt war	86
Bewegungsaufgaben	88
Spiele für Gruppen	89



Einführung

„**Es ist leichter, das Buch zu behalten, als das, was drinnen steht.**“ (Michel de Montaigne)

Im Schulalltag haben wir die Erfahrung gemacht, dass unsere Schüler aufgrund verschiedenster Ursachen ungern lesen. Sie haben Schwierigkeiten, sich Inhalte zu merken oder komplexe Handlungen zu verstehen. Der kognitive Leistungsstand spielt dabei mit Sicherheit eine Rolle. Das Lesen stellt eine große Herausforderung dar und ist für viele Schüler mit Anstrengung verbunden. Gleichzeitig fehlen häufig die positiven Erlebnisse, welche sie zum Lesen im schulischen und privaten Umfeld motivieren. Unzureichende Lesestrategien und wenig Erfahrung im Umgang mit langen Texten bedingen sich gegenseitig und können zu Leselust führen. Oftmals überwiegen Misserfolg und Frustration.

Schulisches Lesen erfolgt meist nur bedingt interessengetrieben. Bei der Auswahl einer Klassenlektüre können kaum alle Vorlieben berücksichtigt werden. Ein gemeinsames Buch wird nicht dem individuellen Leistungsstand der Schüler gerecht. Unser Ziel ist es, den Bedürfnissen und Wünschen der Schüler im Bereich Lesen entgegenzukommen und Lesemotivation zu schaffen. Im Vordergrund sollen positive Erfahrungen und Freude am Lesen stehen. Durch eigene Interessen soll die Lust auf Bücher geweckt und ein Zugang zu Literatur geschaffen werden.

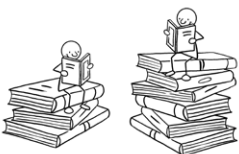
Als Alternative zur Klassenlektüre sehen wir deshalb unterschiedliche Bücher für alle Schüler. Bewusst und eigenständig kann sich jeder Schüler für ein Buch entscheiden. Durch die persönliche Identifikation soll die aktive Auseinandersetzung mit dem Text bestärkt werden.

Das einfache Lesetagebuch eröffnet allen Schülern eine interessengetriebene Herangehensweise. Obwohl sie im Hinblick auf Thema und Umfang ganz verschiedene Bücher lesen, benutzen sie alle dasselbe Arbeitsmaterial. Das einfache Lesetagebuch gliedert sich in drei Teile, die individuell einsetzbar sind: „*Vor dem Lesen, Während des Lesens, Nach dem Lesen*“. Die Arbeitsblätter sollen die Schüler bei der Lektüre begleiten und bei der Sicherung von Inhalten unterstützen. Innerhalb der einzelnen Unterthemen können sie in beliebiger Reihenfolge bearbeitet und Schwerpunkte gesetzt werden.

Das Material ermöglicht jedem Schüler, in seinem individuellen Arbeitstempo und seinem Leistungsstand entsprechend zu arbeiten. Die meisten Arbeitsblätter liegen in zwei Niveaustufen vor. Die Differenzierung wird durch verkürzte Aufgaben, einfachere Arbeitsanweisungen oder Lösungshilfen angeboten. Folgende Piktogramme kennzeichnen den Schwierigkeitsgrad der Arbeitsblätter:



= leicht



= mittlerer Schwierigkeitsgrad



= schwer

Mit diesen Büchern haben wir gute Erfahrungen gemacht

Weltliteratur für Kinder (Kindermann)
„Einfach Lesen!“-Reihe (Cornelsen)

Motivation für Schüler, die ungern schreiben

Einzelne Arbeitsblätter lassen sich auch stempeln, z. B. das Deckblatt.

Bücherkisten

In Büchereien kann man sich zu einem Thema Bücherkisten zusammenstellen lassen. Mit diesen kann man dann z. B. die Sortieraufgaben bearbeiten.

Unsere Erfahrungen

Bücher mit vielen Personen können Schüler überfordern. Personennamen und Fantasiegestalten sollten leicht auszusprechen sein.

Genres

Eventuell ist es sinnvoll, mit dem Arbeitsblatt „Welche Genres gibt es?“ ein Plakat für das Klassenzimmer zu gestalten.

Weitere Kategorien, nach denen man Bücher ordnen kann

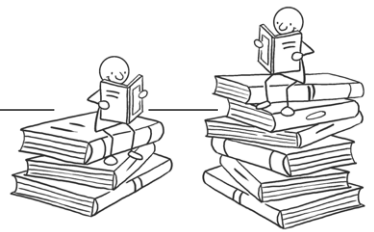
Cover, die gefallen und die nicht gefallen
nach Farben der Cover sortieren
Bücher nach Erscheinungsdatum sortieren
nach Anfangsbuchstabe des Titels

Spiele

Die empfohlenen Spiele für Gruppen (welche immer auf den letzten Seiten des Kapitels stehen) können zum Einstieg, zur Vertiefung oder zum Abschluss genutzt werden. Dadurch wird der Austausch angeregt.

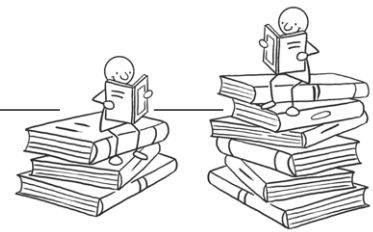
Die Bücherkiste – Fragen

Die Lehrperson stellt eine große Kiste mit unterschiedlichsten Büchern zusammen. Die Schüler können in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit mit der Bücherkiste arbeiten.



<p>Dicke</p> <p>Staple die Bücher. Welches ist das dickste Buch?</p>	<p>Seitenzahl</p> <p>Stelle die Bücher in einer Reihe auf. Welches Buch hat die meisten Seiten?</p>
<p>Geruch</p> <p>Riecht das Buch gut oder nicht gut? Mache zwei Stapel.</p>	<p>Aussehen</p> <p>Spricht dich das Cover an? Ja, nein, vielleicht? Mache drei Stapel.</p>
<p>Autor</p> <p>Wer hat das Buch geschrieben? Eine Frau oder ein Mann? Mache zwei Stapel.</p>	<p>Titel</p> <p>Interessant oder eher langweilig? Stelle die Bücher in einer Reihe auf.</p>
<p>Klappentext</p> <p>Der Klappentext macht mich neugierig oder nicht. Mache zwei Stapel.</p>	<p>Jetzt bist du dran</p> <p>Wie könnte man Bücher noch sortieren?</p>

Die Bücherkiste – Antworten



Das Buch ist am dicksten:

Das Buch hat die meisten Seiten:

Das Buch riecht am besten:

Das Buchcover spricht mich am meisten an:

So viele Bücher sind von einer Autorin:

Der Buchtitel interessiert mich am meisten:

Dieser Klappentext macht mich neugierig:

So könnte man Bücher auch sortieren:

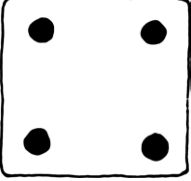









Grammatikspiel zu Adjektiven (Wiewörtern)

Würfle eine Seitenzahl.

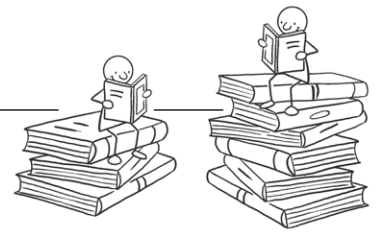
Schreibe ein Adjektiv (Wiewort) von der Seite ab.

Überlege, auf welches Nomen (Namenwort) sich das Adjektiv bezieht.

Seite	Adjektiv (Wiewort)	Welches Nomen (Namenwort) beschreibt dieses Adjektiv (Wiewort)?
	Beispiel: altmodisch	Das Adjektiv beschreibt die Wohnung der Hauptperson.
		
		
		
		
		
		
		

Wichtige Wörter

Trage in die Tabelle Wörter ein, die neu für dich sind und die du wichtig findest. Schlage die Bedeutung der Wörter im Lexikon nach.



Das Wort ist neu/wichtig für mich:	Seite	Das habe ich über die Bedeutung herausgefunden:
		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

VORSCHAU







Wie stehen die Personen im Buch zueinander? (1)



Stelle mithilfe von Pfeilen und Symbolen die Beziehungen unter den wichtigsten Personen aus dem Buch dar. Du kannst die Tabelle durch eigene Symbole ergänzen.

Trage dazu die Namen der Personen in die Kreise auf der nächsten Seite ein.
Male die passenden Symbole an die Pfeile.

mögliches Symbol	mein Symbol	Erklärung
		mag den anderen
		mag den anderen nicht
		ist verliebt in den anderen
		ist sauer auf den anderen

VORSCHAU

